

LANDTAG DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

Petitionsausschuss - Vorsitzende -

Haus der Bürgerschaft | Am Markt 20 | 28195 Bremen

Herrn
Jörg Mitzlaff
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Haus der Bürgerschaft
Postfach 10 69 09
28069 Bremen
Tel. (0421) 361-4555
Fax. (0421) 361-12492
www.bremische-buergerschaft.de

Auskunft erteilt: Herr Dr. Keller

Tel. (0421) 361-12352
E-Mail: christian.keller@buergerschaft.bremen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
-smi

Datum
9. November 2018

Ihre Eingabe vom 3. Juli 2018 **Unser Aktenzeichen: L 19/263**

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Petitionsausschuss (Land) hat sich mit Ihrer oben genannten Eingabe abschließend befasst und der Bürgerschaft (Landtag) eine Beschlussempfehlung vorgelegt. Diese ist in ihrer Sitzung am 7./8. November 2018 der Empfehlung des Petitionsausschusses gefolgt und hat Ihre Eingabe für erledigt erklärt.

Sie setzen sich dafür ein, das Kunst- und Kulturfestival Anderswo weiterhin auf dem Gewerbeflächengrundstück an der Amelie-Beese-Straße durchführen zu lassen. Seitens der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sei eine Räumung des Geländes zum Herbst 2017 verlangt worden, um dieses an einen Investor zu veräußern. Sie tragen vor, dass die ehrenamtlich tätigen Hauptverantwortlichen zuvor Monate lang nach einer entsprechenden Fläche gesucht hatten und mit dem schließlich 2017 genutzten Grundstück sehr zufrieden seien. Zudem kritisieren Sie die geforderte Räumung vor dem Hintergrund, dass es bislang keinen konkreten Interessenten für das Grundstück gebe.

Der Petitionsausschuss hat zu Ihrem Vorbringen eine Stellungnahme des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen eingeholt. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung wie folgt dar:

Das Festival wird im Jahr 2018 an gleicher Stelle und mit gleichem Konzept unter dem Namen Irgendwo weitergeführt, so dass der Petitionsausschuss die Petition als erledigt ansieht.

Das Kunst- und Kulturfestival Anderswo wurde als zeitlich befristetes Zwischennutzungsprojekt des Kulturbeutel e.V. mit Unterstützung anderer Kulturorganisationen im Jahr 2017 auf der genannten Fläche an der Amelie-Beese-Straße durchgeführt. Nach Mitteilung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wurde die Fläche mit Unterstützung des Ressorts sowie der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ausgesucht. Dabei war von vornherein klar, dass es sich um eine zeitlich befristete Zwischennutzung der Fläche handeln sollte; die zwischen der WFB und dem

Kulturbeutel e.V. geschlossenen Nutzungsvereinbarungen umfassten den Zeitraum vom 23.06. - 31.10.2017 bzw. vom 1.05. - 31.10.2018.

Der Petitionsausschuss begrüßt das Engagement des Senats bei der Unterstützung kultureller Veranstaltungen. Mit den Festivals des Kulturbeutel e.V. wird während der Sommermonate ein Ort geschaffen, der viele kreative und engagierte Menschen zusammenbringt. Nach Angaben der Veranstalter fanden im Jahr 2017 ca. 40 Veranstaltungen innerhalb von drei Monaten mit etwa 8000 Besuchern statt. Das Programm umfasste sowohl Konzerte und Kreativworkshops als auch Open-Air-Kino und Partys.

Insofern ist es zu begrüßen, dass im Jahr 2018 eine Wiederholung erreicht werden konnte. Der Ausschuss hat allerdings zugleich Verständnis für das Interesse der WFB an einer Vermarktung sowie für die Belange der Anwohner. Er verkennt nicht die Problematik der Lärmbelastung der Nachbarschaft. Im Ergebnis ist dem Projektträger eindeutig kommuniziert worden, dass es sich um eine temporäre Zwischennutzung des Grundstücks handelt; entsprechend wurden die baurechtlichen Nutzungsgenehmigungen für einen festen Zeitraum in den Jahren 2017 und 2018 erteilt.

Der Petitionsausschuss geht davon aus, dass der Senat bei einem entsprechenden Antrag im kommenden Jahr mit Veranstaltern, Beirat und Anwohnern das Gespräch suchen wird, um unter Einbeziehung der Belange der Nachbarschaft ggf. eine Folgeveranstaltung zu genehmigen. Ob eine solche in Betracht kommt hängt letztlich zudem vom Stand der Vermarktung des Grundstücks ab.

Mit dem Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) ist das Petitionsverfahren beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Insa Peters-Rehwinkel

Ø Abg. Frau Aulepp zur Kenntnis

Ø z. d. A.